

## **Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften 2016 im Judo für Sehgeschädigte**

**Team Rio Athlet Nikolai Kornhaß kämpft am 6. Februar mit um den Titel**

[Heidelberg, 29.01.2016]

Der Olympiastützpunkt Metropolregion Rhein-Neckar (OSP MRN) ist in der kommenden Woche Gastgeber der Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften 2016 im Judo für Sehgeschädigte. Die Meisterschaften werden in Heidelberg unter der Schirmherrschaft des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) in Kooperation mit dem Deutschen Judo-Bund (DJB) ausgetragen.

Aus der Metropolregion werden Nikolai Kornhaß (-73kg), Matthias Krieger (-83kg), Oliver Upmann (-100kg), Marc Milano (-90kg) und Luise Dieter (-63kg) an den Start gehen. Verletzungsbedingt muss Team Rio MRN Athlet Sebastian Junk, der seine Vereinskameraden des 1. Mannheimer JC aber auf alle Fälle in der Halle persönlich anfeuern wird. Insgesamt werden bei den Deutschen Meisterschaften circa 80 Athleten ihr Können unter Beweis stellen. Für das Publikum heißt dies, dass in der Halle mächtig etwas los ist: die Kämpfe werden zeitgleich auf zwei Matten durchgeführt. Für den Laien ist der Unterschied zwischen sehenden und sehgeschädigten Judokas kaum ersichtlich. Einziger Unterschied ist der Beginn des Kampfes, der direkt aus dem Griff heraus beginnt. Zudem erhalten die Athleten weniger bzw. keine Strafen für das Herauslaufen.

Die Lokalmatadoren gehen mit ganz unterschiedlichen Zielen an den Start. Carmen Bruckmann, Cheftrainerin Judo im DBS und Heimtrainerin des 1. Mannheimer JC, fasst die Ziele für ihre Schützlinge wie folgt zusammen: „Für Nikolai Kornhaß ist es wichtig, dass er gegen Athleten, die ihm auch in Rio begegnen könnten, verschiedene Dinge ausprobieren. Hier geht es weniger um die Medaille, als um einen guten Test.“ Für Oliver Upmann sieht Bruckmann die Chance, „dass er sich als Nachrücker für Rio einfach stark präsentieren kann, um einen Eindruck zu hinterlassen. Für den paralympischen Bronzemedallengewinner von London 2012, Matthias Krieger, ist es am wichtigsten Spaß zu haben „und diesen hat er immer, wenn er gewinnt!“, lacht Cheftrainerin Bruckmann und nimmt im nächsten Atemzug den Druck von Marc Milano und Juniorin Luise Dieter, welche einfach nur Erfahrungen sammeln sollen.

Für die Sportbegeisterten in der Metropolregion, ist der Faschingssamstag eine gute Gelegenheit die olympische und paralympische Vorfreude, mit spannenden Wettkämpfen von 11.00 bis 17.00 Uhr im OSP MRN im Neuenheimer Feld 710, zu spüren und zu erleben. Die Veranstalter hoffen auf zahlreiche Zuschauer,

welche die Athleten aus der Region zu Bestleistungen antreiben.

**ZEITPLAN**  
***Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Judo***

<b>Wiegen:</b>	Freitag, 05. Februar	18:00 Uhr – 20:00 Uhr
<b>Nachwiegen:</b>	Samstag, 06. Februar	09:00 Uhr – 10:00 Uhr
<b>Kampfbeginn:</b>	Samstag, 06. Februar	11:00 Uhr nach der offiziellen Eröffnung
<b>Siegerehrung:</b>	Samstag, 06. Februar	ca. 17:00 Uhr nach den Wettkämpfen

**Über Team Rio MRN:**

Das Team Rio MRN - unter dem Zeichen der fünf olympischen Ringe - wird von fünf Premium-Partnern begleitet, die im Rahmen eines deutschlandweit einmaligen Förderkonzepts privatwirtschaftliches Engagement für den Olympischen Spitzensport demonstrieren und ihre Unterstützung langfristig und nachhaltig verstehen.

**Kontakt**

**Team Rio**  
**Metropolregion Rhein-Neckar**  
**[www.team-rio-mrn.de](http://www.team-rio-mrn.de)**

**Anja Siegert**  
[projektleitung@team-rio-mrn.de](mailto:projektleitung@team-rio-mrn.de)  
[www.team-rio-mrn.de](http://www.team-rio-mrn.de)  
[www.facebook.com/teamriomrn](https://www.facebook.com/teamriomrn)  
[www.youtube.com/channel Team Rio MRN](https://www.youtube.com/channel/Team Rio MRN)  
[www.instagram.com/teamriomrn](https://www.instagram.com/teamriomrn)  
**Tel. 06221-43 08 625**